

## **PRESSENEWS**

**FSME-Gefahr nicht unterschätzen**

### **Zeckenschutz für Hunde und Halter:innen – richtige Vorsorge ist wichtig**

**Berlin, 20. Juni 2023. Die sommerlichen Temperaturen locken uns zunehmend ins Freie – doch auch die Zeckenaktivität nimmt zu. Wenn Hundebesitzer:innen mit ihren Vierbeinern wieder vermehrt im Grünen unterwegs sind, ist Vorsicht geboten. Denn Zecken können bei einem Stich gefährliche Krankheitserreger übertragen. Neben Borreliose, Ehrlichiose und der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) sehen Expert:innen aktuell eine Zunahme der Erkrankungen mit Hundemalaria (Babesiose).<sup>1</sup> Aus diesem Grund sollten Hunde möglichst vor Zeckenstichen geschützt werden, z. B. durch Spot-on-Präparate oder Antizeckenhalsbänder. Doch auch Hundehalter:innen sollten sich schützen: Hunde haben nämlich ein erhöhtes Risiko für Zeckenstiche und Zecken können vom Tier auf den Menschen krabbeln und dort zustechen. Insbesondere FSME-infizierte Zecken können gefährlich sein, da die FSME-Viren sofort beim Stich übertragen werden. Gegen FSME kann man sich durch Impfen schützen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung allen Personen, die in sogenannten FSME-Risikogebieten leben oder planen, dorthin zu reisen, und mit Zecken in Kontakt kommen können. Wer kurzfristig einen Ausflug oder Urlaub im Risikogebiet plant, kann von der Schnellimmunisierung profitieren. Innerhalb weniger Wochen kann so ein Impfschutz für die aktuelle Zeckensaison aufgebaut werden.**

Bei FSME handelt es sich um eine Erkrankung der Hirnhäute und des zentralen Nervensystems, die nicht mit Medikamenten heilbar ist. In der Folge kann es zu dauerhaften Schäden, wie Lähmungen, Schluck- und Sprechstörungen, kommen. Bei schweren Verläufen kann die Erkrankung sogar tödlich enden. Tiere werden deutlich häufiger von Zecken gestochen als Menschen – dies liegt daran, dass sie sich in der Regel vermehrt in der Natur aufhalten und durch Büsche und Wiesen streifen.<sup>2</sup> Doch insbesondere Hundehalter:innen sollten aufpassen. Das zeigte kürzlich auch eine Umfrage<sup>A</sup>: Rund 17 Prozent<sup>B</sup> der Befragten wurden schon einmal bei der Gassirunde von einer Zecke gestochen. Besonders tückisch: Das rasche Entfernen einer FSME-infizierten Zecke nach dem Stich schützt nicht vor einer FSME-Infektion, da die Viren sofort übertragen werden können. Darum ist Impfen der beste Schutz vor einer FSME-Infektion. Beraten lassen kann man sich beispielsweise bei seinem Hausarzt bzw. seiner Hausärztin.

---

<sup>A</sup> Das Meinungsforschungsunternehmen Civey hat im Auftrag von Pfizer 5.000 Personen zwischen dem 19.04. und 27.04.2023 befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die bundesdeutsche Gesamtbevölkerung ab 18 Jahren. Der statistische Fehler der Gesamtergebnisse liegt bei 2,5 Prozent.

<sup>B</sup> Bundesdeutsche Gesamtbevölkerung ab 18 Jahren.



## **Umfangreiches Pressematerial zur Zecken- und FSME-Vorsorge:**

<https://www.pfizer.de/fsme-pressematerialien>

## **Aktuelle Informationen zu Zecken und FSME:**

<https://www.zecken.de>

### **Über Pfizer – „Breakthroughs that change patients’ lives“**

Damit Menschen Zugang zu Therapien erhalten, die ihr Leben verlängern und erheblich verbessern, setzen wir bei Pfizer auf Wissenschaft und nutzen unsere globalen Ressourcen. Unser Anspruch ist es, bei der Entdeckung, der Entwicklung und der Herstellung innovativer Medikamente und Impfstoffe Standards zu setzen – hinsichtlich ihrer Qualität, Sicherheit und des Nutzens für Patient:innen. Weltweit – über Industrie- und Schwellenländer hinweg – arbeiten Kolleg:innen bei Pfizer jeden Tag daran, das Wohlbefinden, die Prävention, die Behandlungs- und Heilungschancen gegen die schwerwiegenden Erkrankungen unserer Zeit zu verbessern und voranzubringen. Aus unserer Verantwortung als eines der weltweit führenden innovativen biopharmazeutischen Unternehmen heraus arbeiten wir mit Leistungserbringern, Regierungen und lokalen Gemeinschaften zusammen, um weltweit den Zugang zu einer zuverlässigen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung zu fördern und auszuweiten. Einen Unterschied für alle zu machen, die sich auf uns verlassen, daran arbeiten wir seit mehr als 170 Jahren.

Der Hauptsitz von Pfizer ist in New York. In Deutschland sind mehr als 3.000 Mitarbeiter:innen an drei Standorten tätig: Berlin, Freiburg und Karlsruhe. Das Werk in Freiburg ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Industrie 4.0.

Mehr auf [www.pfizer.de](http://www.pfizer.de). Folgen Sie uns auf Twitter [@pfizer\\_de](https://twitter.com/pfizer_de).

### **Kontakt und weitere Informationen:**

Pfizer Pharma GmbH  
External Communications  
Julia Grommisch  
Linkstraße 10, D-10785 Berlin  
Telefon: +49 30 550055-51088  
E-Mail: [presse@pfizer.com](mailto:presse@pfizer.com)  
Internet: [www.pfizer.de](http://www.pfizer.de)

### **Agenturkontakt:**

BCW | Burson Cohn & Wolfe  
Niklas Plöger  
Darmstädter Landstraße 112  
D-60598 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 162 1591687  
E-Mail: [presse.pfizer@bcw-global.com](mailto:presse.pfizer@bcw-global.com)

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen von uns erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine Nachricht an [presse@pfizer.com](mailto:presse@pfizer.com).



## Quellen

<sup>1</sup> Focus. Für Hunde lauert im Gras nahezu unsichtbar eine tödliche Gefahr. Online unter: [https://www.focus.de/wissen/natur/hunde/besitzer-aufgepasst-fuer-hunde-lauert-im-gras-nahezu-unsichtbar-eine-toedlich-gefahr\\_id\\_189039140.html](https://www.focus.de/wissen/natur/hunde/besitzer-aufgepasst-fuer-hunde-lauert-im-gras-nahezu-unsichtbar-eine-toedlich-gefahr_id_189039140.html); zuletzt aufgerufen: 5.6.2023.

<sup>2</sup> Zecken.de: Zeckenschutz für Tiere. Online unter: <https://www.zecken.de/de/krankheiten-bei-tieren/zeckenschutz-fuer-tiere>; zuletzt aufgerufen: 5.6.2023.